Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 95 (2017)
Heft: 2

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Über den Zaun

Barfuss im Wüstensand statt in Bergschuhen auf Fels. Reisen sind auch Blicke über den Zaun. Mehr über das Trekking in der Sahara auf den folgenden Seiten. Bild: Alex Gisler, Montanara Bergerlebnisse

Biwak#19 im Alpinen Museum

Der Wolf ist da – eine Menschenausstellung

Der Wolf ist zurück – und hält die Menschen auf Trab. Kein Tier ist den Ängsten und Sehnsüchten der Menschen so nah wie der Wolf.

Der Wolf als Migrant, der ungefragt über die grüne Grenze kommt. Der Wolf als Raubtier, das Wild und Schafe tötet. Der Wolf als Forschungsobjekt, das in Fotofallen tappt. Der Wolf als Rudeltier, das mit seinem sozialen Wesen fasziniert.
Biwak#19 lässt deshalb Menschen sprechen: Den Schafhalter, die Tierpräparatorin, den Wildhüter, den Gen-Analytiker und andere mehr. Sie berichten von ihren Wolfserfahrungen und entwerfen zugleich ein überraschendes Bild über den Zustand der Schweiz.
Alpines Museum der Schweiz, 13. Mai bis 1. Oktober 2017

Alpines Museum, Bern

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen
alpinesmuseum.ch/wolf

Wolfswelpe vor Fotofalle. © KORA & Amt für Jagd und Fischerei Tessin

Heissen Sie Wolf?

Menschen mit dem Familiennamen Wolf, Loup, Lupo o. ä. besuchen das Biwak «Der Wolf ist da» gratis und die Hauptausstellung im Alpinen Museum der Schweiz zu vergünstigtem Preis. Melden Sie sich beim Empfang und zeigen Sie Ihren Ausweis.

Öffentliche Führungen

6. Juni 2017, 18.00 Uhr und 19. September 2017, 18.00 Uhr
Mit Elisa Frank und Nikolaus Heinzer, Forschungsprojekt «Wölfe: Wissen und Praxis», Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich. Eintritt frei.

Veranstaltungen

24. August 2017, 19.00 Uhr: Der Wolf weltweit
Botschafter und Botschafterinnen aus verschiedenen Regionen der Welt erzählen, wie Wolf und Mensch in ihrem Land zusammenleben – oder auch nicht. Eintritt frei.

7. September 2017, 19.00 Uhr: Pecha Kucha
Jäger, Landwirtinnen, Juristen, Wildtierpathologinnen präsentieren «ihren» Wolf. Eintritt: Fr. 15.–.

Nach der Verabschiedung der Dromedarführer und ihren Tieren geht es im komfortablen Busli in Richtung Norden in das von Palmen gesäumte Draa-Tal.
Alle Bilder von Alex Gisler.

Gebirge und Wüste aus 1001 Nacht

Marokko? Aber sicher!

An einem kühlen Samstagnachmittag Ende Oktober 2016 heben Alex Gisler, Bergführer und Geschäftsinhaber der Montanara Bergerlebnisse, und seine sieben Gäste mit dem Flugzeug in Basel ab. Nur 3,5 Stunden später tauchen sie in eine ganz andere Welt ein – sie landen in Marrakesch, Marokko, bei warmen 20 Grad.

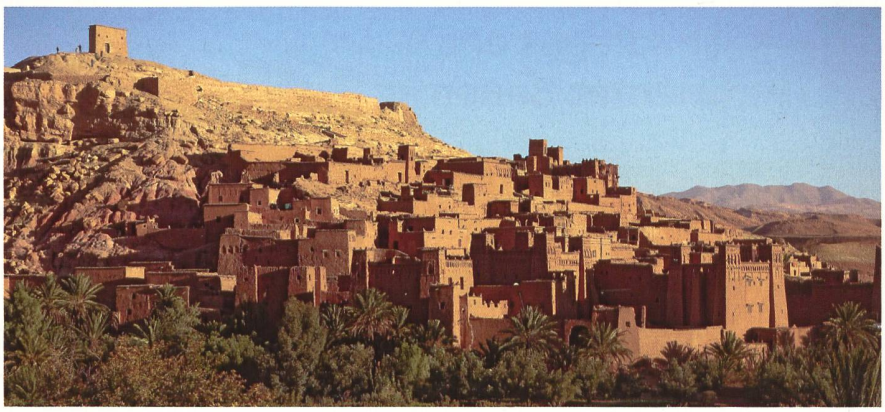
Gespräch mit Alex Gisler, Bergführer und Geschäftsinhaber der Montanara Bergerlebnisse

Herr Gisler, weshalb Marokko?
Man ist nach rund 3,5 Stunden Flug in einer komplett anderen Welt. Die sehr gegensätzliche Natur mit Gebirge (4000er) und Wüste, der Kulturreichtum und die Herzlichkeit der Menschen faszinieren mich und haben auch unsere Gäste verzaubert.

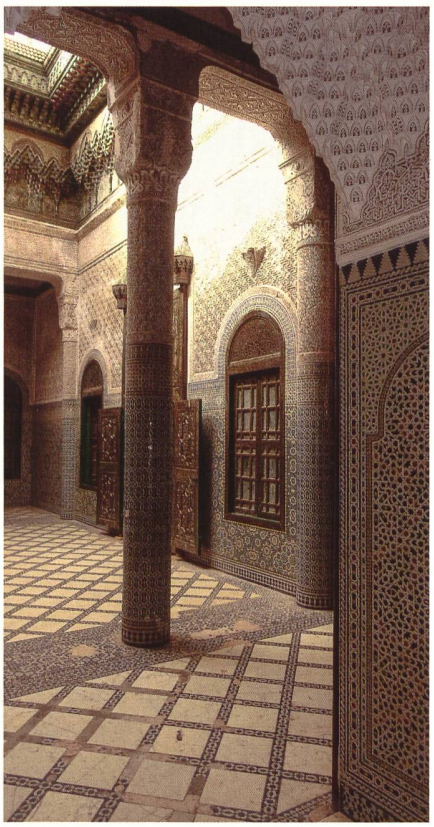
Die Welt spielt im Moment verrückt. Sind Reisen in islamische Länder nicht etwas riskant?
Ich hatte vor meiner ersten Reise Respekt vor dem Land und der orientalischen Kultur und den Menschen. Mit dem Kontakt mit den Einheimischen habe ich mich jedoch sehr rasch wohlgefühlt. Ich habe die Leute als offen für uns Europäer empfunden. Wichtig ist, dass wir auf eine sehr zuverlässige, lokale Organisation in Marokko zählen dürfen. Das kostet zwar mehr, aber die Sicherheit und der Service sind es allemal wert.

Gruppenreisen geniessen bei unseren Lesern nicht unbedingt einen guten Ruf. Was entgegnen Sie unseren Individualisten?
Wir sind ein Anbieter, der mit kleinen Gruppen unterwegs ist. Dadurch haben wir homogenere Gruppen von Gleichgesinnten. Die Gruppengrösse ist vergleichbar einer Sektionstour beim SAC Bern, oder gar noch kleiner. Wir informieren die Teilnehmer im Vorfeld der Reise so gut es geht, was sie unterwegs erwartet.

Sie begleiten die Marokko-Wanderreise als Bergführer. Was gefällt Ihnen persönlich am besten in Marokko?
Mich fasziniert am meisten die Wüste. Aber auch die hohen Berge und die Täler mit den kleinen Dörfern gefallen mir. Marrakesch bietet zur Stille und Ruhe mit seinem emsigen Treiben einen extremen Gegensatz. Man muss es selber erleben!

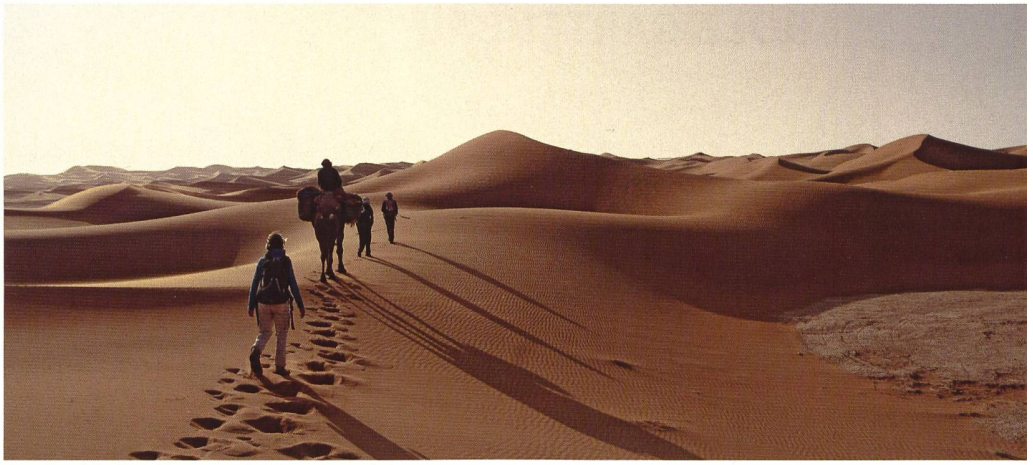


Das weltbekannte Ksar Ait Ben Haddou, ein früher sehr wichtiger Etappenort der Karawanen auf dem Weg von Timbuktu nach Marrakesch. Diese eindrückliche Siedlung gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

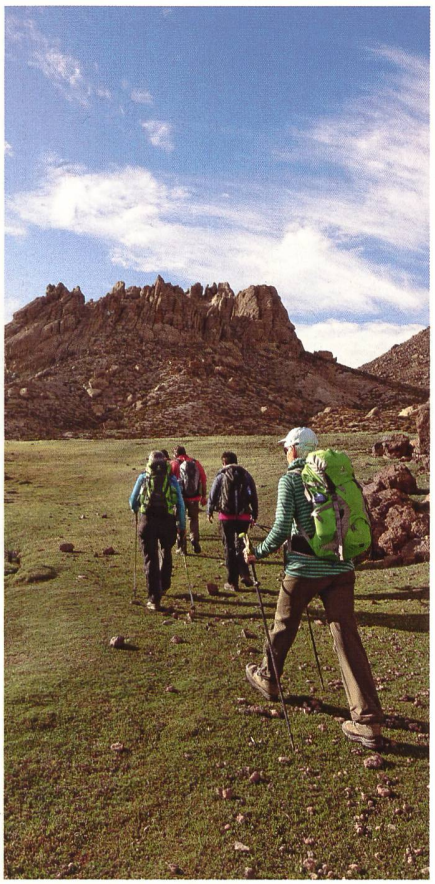


Mit der Besichtigung des für seine kunstvollen Innendekoration sehr bekannte Galoui Palasts endet die Wanderreise im Süden Marokkos. Im komfortablen Minibus überquert die Gruppe den 2260 m hohen Tizi n'Tika-Pass und gelangt so zurück nach Marrakesch.

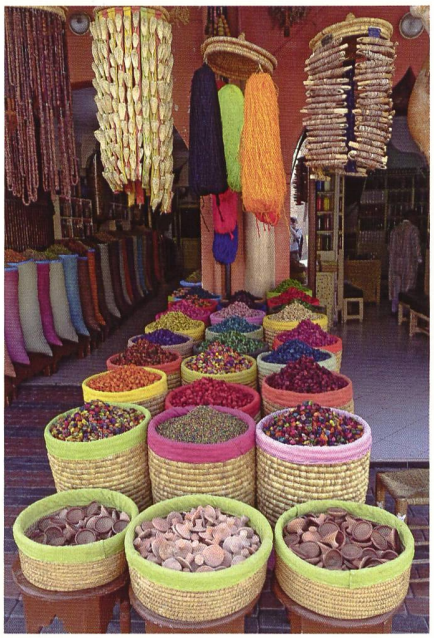
Im ersten Teil der Reise ist man mit Maultieren im Siroua-Gebirge unterwegs. Die braven Lasttiere transportieren das Gepäck und alles, was für die Zeltlager und die Verpflegung gebraucht wird.



Der zweite Teil der erlebnisreichen Reise führt anfangs mit 4x4-Jeeps in die Wüste hinaus. Während die Dromedare das Gepäck tragen, legen die Wanderer ihre eigenen Spuren im Wüstensand der Sahara. Die endlose Dünenlandschaft und die Gewissheit, dass der einheimische Guide das nächste Camp und die Wasserstellen kennt, beruhigen.



Karge Gesteinslandschaften wechseln sich ab mit saftig grünen Grasflächen und Alpsiedlungen mit Steinhäusern.



Nach der Querung des Atlas gelangt man zurück ins lebendige Marrakesch. Noch einmal wird die friedliche, orientalische Atmosphäre mit den vielen Läden in den engen Gassen der Shouks genossen.

Montanara Bergerlebnisse hat im 2016 sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Die kleine aber feine Bergsteigerschule besteht aus sechs Urner Bergführern, davon einer Bergführerin und zwei Personen in der Administration. Sie bieten Sommer- und Winter-Bergsportaktivitäten im ganzen Alpenraum an. Zudem sind sie weltweit auf Reisen und Trekkings unterwegs.

Montanara Bergerlebnisse AG, Neuland 5, 6460 Altdorf UR, Tel. 041 878 12 59, info@montanara.ch

Nächster Termin der Marokko-Reise: 4. – 18. November 2017.

Im Winter 2017/18 sind zudem noch eine Schneeschuhreise im Hohen Atlas und eine Skitourenreise mit der Besteigung des Jebel Toubkal (4167 m) im Programm.

www.montanara.ch

Ihr kompetenter Natursteinspezialist

Schiefertafelfabrik Frutigen AG

Naturstein Schiefer Granit

- Küchenabdeckungen
- Cheminéebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch

BOLZ GARTENBAU
naturnahe Gärten

ZERTIFIZIERT BIO TERRA NATURGARTEN

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch

Entdecke unsere neuen
selbstaufblasbaren Isoliermatten

SEATOSUMMIT

SEATOSUMMIT

Ab sofort im Outdoor- und Bergsport-Fachhandel

In Kürze

Auf Augenhöhe – Biodiversität durch die Linse

Die Photographische Gesellschaft Bern, der älteste Fotoklub der Stadt, feiert ihr 125 Jahre-Jubiläum mit einer Ausstellung im Botanischen Garten Bern.

21 vertikale Pflanzenpanoramen holen den Besucher auf Augenhöhe vom Erdreich über Stängel zu Blatt und Blüte und lassen so feine, sonst kaum sichtbare Details an den Pflanzen erkennen. Aus 5 bis 10 Bildern minutiös zusammengesetzt, stellten diese Pflanzenpanoramen im Format 60 × 220 cm eine echte Herausforderung an die Praxis dar. Die eindrücklichen Resultate sind in der Orangerie ausgestellt.

Unter gelben Sonnenschirmen, im ganzen Garten verteilt, zeigen PGB-Mitglieder Fotografien zum Thema Biodiversität. Der visuell-künstlerische Zugang zu diesem komplexen Themenfeld lässt sich in einem anregenden Spaziergang durch den BOGA erkunden.

In der Orangerie ist während der Öffnungszeiten der Ausstellung eine Person anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

Vernissage: Samstag, 17. Juni 2017, 16.00 bis 20.00 Uhr.

Orangerie täglich 11.00 bis 17.00 Uhr, Freiland 8.00 bis 17.30 Uhr.

Hein Hustinx

www.pgbern.ch

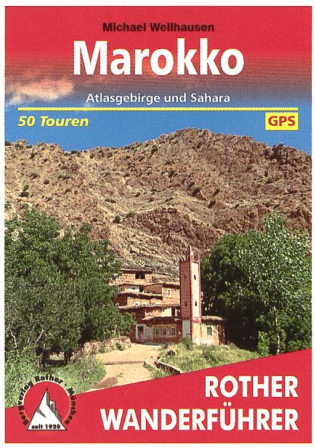
Marokko – Atlasgebirge und Sahara

Der Zauber des Orients beginnt schon weit im Westen, wo sich Atlantik und Mittelmeer treffen. Marokko ist ein sicheres Reiseland und perfekt zum Wandern. Hinter dem Meer erhebt sich hier eine geheimnisvolle Bergwelt mit Dörfern wie aus Tausendundeiner Nacht, vielfältiger Natur und den schneebedeckten Gipfeln des Hohen Atlas. Im Sommer lassen sich Viertausender erwandern, im Winter bieten geschwungene Sanddünen unvergessliche Weitsicht.

Der Rother Wanderführer »Marokko« präsentiert 50 abwechslungsreiche Touren, die von spannenden Halbtagestouren bis zu mehrtägigen Unternehmungen durch unberührte Landschaften reichen. Wer den Nervenkitzel in hochalpinem Gelände sucht, wird ebenso fündig wie der Genusswanderer, für den die Schönheit der Natur im Vordergrund steht.

Bergverlag Rother

Michael Wellhausen, Bergverlag Rother, Marokko – Atlasgebirge und Sahara, 50 Touren
1. Auflage 2017, erscheint im September 2017
Mit GPS-Daten zum Download, ca. 160 Seiten mit ca. 80 Farbabbildungen, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Masstab 1:50 000 und 1:75 000 sowie eine Übersichtskarte. Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung.
ISBN 978-3-7633-4511-3.
Preis CHF 25.50.–.



HOTEL POST BIVIO

WANDERUNGEN

Unter der Leitung von BAW-Wanderleiter **Sep Antona Bergamin**
Die Wanderungen führen Sie über historische Passübergänge, über den geologischen Wanderpfad, zu Hochmooren und Flachmooren bis hin zur Wasserscheide Europas und dies in einer einmaligen Flora und Fauna.

3 Wanderungen
22. Juni bis 25. Juni 2017
13. Juli bis 16. Juli 2017
speziell für sportliche Seniorinnen und Senioren
11. August bis 14. August 2017
14. September bis 17. September 2017
speziell für sportliche Seniorinnen und Senioren
und auch die Tage vom 30. September bis 3. Oktober
sind für unsere Senioren bestimmt

Preis pro Person im Doppelzimmer CHF 590.–
inkl. Halbpension
Einzelzimmerzuschlag CHF 22.– pro Nacht.

Sie werden sich wohlfühlen bei uns.
Wir freuen uns auf Sie!

Bivio: klein und fein, im Winter nicht nur ein grossartiges Skitourengebiet, sondern auch ein ideales Familien-Skigebiet mit breiten, übersichtlichen Pisten bis ins Dorf.

Martina Lanz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Telefon 081 659 10 00 oder per E-Mail:
mail@hotelpost-bivio.ch – www.hotelpost-bivio.ch